

Planungshoheit des Kreises verletzt

CDU rügt Lipper Nationalpark-Planungen

■ **Kreis Paderborn.** „Mit Befremden nehmen wir zur Kenntnis, dass die Verantwortlichen des Kreises Lippe einen Nationalpark planen, der fast zur Hälfte auf dem Gebiet der Kreise Höxter und Paderborn, also außerhalb der lippischen Planungshoheit, liegt“, kritisiert der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion Dr. Helmut Bentler das Vorgehen des Nachbarkreises Lippe. „Berücksichtigt man die Tauschflächen für den Landesverband, so liegen diese sogar überwiegend im Hochstift“, so Bentler weiter. In der Ablehnung der lippischen Vorgehensweise, sieht er sich im Schulterschluss mit der Höxteraner CDU-Kreistagsfraktion, die die kreisübergreifende Planung der Lipper ebenfalls missbilligt.

Bekanntlich stehen auf Grund der konsequenten ablehnenden Haltung des Hauses Lippe zentrale lippische Flächen im Teutoburger Wald für einen Nationalpark nicht zur Verfügung. Die jetzige Planung umfasst daher lediglich ein zerschnittenes Gebiet im

Süden des Teutoburger Waldes. Selbst dieses Fragment eines Nationalparks kann nur durch umfangreichen Flächentausch der Wälder des Lippischen Landesverbandes mit Staatswald realisiert werden, wobei rechtlich noch gar nicht geklärt ist, ob dies überhaupt möglich ist. Dies lehnt die CDU-Fraktion weiterhin entschieden ab. Wenn die politische Meinungsbildung im Kreis Lippe zum Schluss kommt, dass dort ein Nationalpark errichtet werden soll, dann sollte der auf dem Gebiet dieses Kreises errichtet werden und nicht zu Lasten von Nachbarkreisen, in denen eine andere Auffassung herrscht.

„Wir wollen auch zukünftigen Generationen die nachhaltige Nutzung unserer Kulturlandschaften ermöglichen“, so die CDU-Kreistagsfraktion. Sie bekräftigt damit auch den Kreistagsbeschluss vom 4. Oktober 2011, der ausdrücklich die Einbindung von Waldflächen im Kreis Paderborn in die Nationalparkplanung ablehnt.

Abzocke bei Eintrag in Handelsregister

Landwirtschaftsverband warnt

■ **Kreis Paderborn.** Der Landwirtschaftliche Kreisverband Paderborn warnt vor Abzocke bei Eintragungen in Handels- oder Gewereregister. Landwirtschaftlichen Betrieben flattern in jüngster Vergangenheit wiederholt Rechnungen ins Haus, mit denen Firmen Eintragungen in Handels- oder Gewereregister, insbesondere im Internet, offerieren. Der Landwirtschaftsverband warnt eindringlich davor, derartige Schreiben zu beantworten, Angebote schriftlich anzunehmen, insbesondere zu unterschreiben oder Zahlungen an solche Anbieter zu leisten.

Die angebotenen Registereintragungen sind nach Angaben des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes (WLV) weder verpflichtend, rechtlich vorgeschrieben, noch haben die Betriebe einen spürbaren betrieblichen Nutzen. „Es handelt sich hier um unlautere Geschäftspraktiken“, so der Kreisverbandsvorsitzende Hubertus Beringmeier. Deshalb warnt der Verband: Alle Rechnungen genau prüfen, ehe man zum Überweisungsformular greift – gerade wenn die Zahlung dringend angemahnt wird. Im Zweifel sollten Landwirte Rechtsrat einholen.

Gebrauchtes für Kinder

Verkaufsnummern für Basar sichern

■ **Delbrück-Schöning.** Am Sonntag, 14. Oktober, findet von 11 bis 14 Uhr ein Second-Hand-Basar für Baby- und Kindersachen in der Mehrzweckhalle Schöning statt. Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung für Herbst und Winter, Spielzeug, Fahrräder, Autositze etc.. Für einen Plausch und zur Stärkung werden Kaffee und Kuchen, angeboten. Unterstützt

wird die Aktion erneut vom Förderverein der Schützenbruderschaft St. Meinolf Schöning. 20 Prozent des Verkaufserlöses sollen dem Förderverein zu Gute kommen. Verkaufsnummern und alle weiteren Infos gibt es am Mittwoch, 19. September, unter der Tel. (0 52 50) 93 44 17 (Nr. 1-60) und (0 52 50) 93 41 50 (ab Nr. 61), jeweils ab 13.00 Uhr.

Rentensprechtage

Informationen einholen, Konten klären

■ **Bad Wünnenberg.** Am Mittwoch, 19. September, findet in der Volksbank Bad Wünnenberg, Im Aatal 2, 33181 Bad Wünnenberg wieder der Rentensprechtage statt. Ein Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund gibt Auskunft in allen Fragen der Rentenversicherung und nimmt An-

träge auf Kontenklärung und Rentenansprüche entgegen, unabhängig der Krankenkasse des Ratsuchenden. Die Rentenunterlagen und der Personalausweis sind mitzubringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist der Beratungstermin mit der DAK-Gesundheit Paderborn, Tel. (0 52 51) 2 88 09 99 88 abzusprechen.

Blutspenden in Salzkotten

■ **Salzkotten.** Das DRK Salzkotten und der Butspendendienst West rufen am 19. September zu einem Blutspendetermin in Oberntudorf auf. Die Gelegenheit zum Spenden besteht von 16.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus, Pfarrer-Zapfe-Straße. Eingeladen sind alle ab 18 Jahre,

die sich gesund fühlen. Mitzubringen sind der Blutspendeausweis oder als Erstspender ein Lichtbildausweis. Wer noch einen abgelaufenen Verbandkasten daheim hat, kann diesen mitbringen und an der Anmeldung abzugeben. Er kann noch für Ausbildungszwecke genutzt werden.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenservice: 01803 322 399*
Lokalredaktion: (05251) 2999 50

Fax Redaktion: (05251) 2999 65
* 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk bis zu 42 Cent pro Minute

E-Mail: paderborn@nw.de

Ralph Meyer (my)2999 55
Annika Falk (faa).....2999 63

Karl Finke (fin)2999 57
Wolfgang Barlen (woba) .2999 53



Auch die kleinen Fahren schon mit: Treckerfreunde zeigen rund um Harth bei zwei Ausfahrten ihre alten Schätzchen und machen dabei ordentlich Dampf. FOTOS: ANDREAS GÖTTE

Da hängt Dieselduft in der Luft

Rund 150 alte Schätzchen beim vierten Harther Oldtimer-Treffen am Hof Rüsing

VON ANDREAS GÖTTE

■ **Büren-Harth.** Wenn sich Landluft mit dem Geruch von Diesel vermengt, hat Heinrich Rüsing zusammen mit der St. Hubertus-Schützenbruderschaft an seinem Hof zum Oldtimer-Treffen geladen.

Und so eroberten am Wochenende bei der vierten Auflage alte Trecker, Autos, Motorräder und Lastkraftwagen sein Stoppelfeld. Die Autos waren zum ersten Mal mit von der Partie. Aus dem Umland von rund 50 Kilometern und manchmal auch noch darüber hinaus hatten die stolzen Besitzer ihre frisch polierten Schätzchen auf zwei oder vier Rädern auf die Harth bewegt. Wer eine etwas

weitere Anreise hatte, durfte auf dem Gelände auch campen.

Neben einem Teilemarkt gab es an beiden Tagen eine kurze Oldtimer-Rundfahrt und eine Prämierung. Und für die 50 bis 60 älteren Sammler fand sogar ein Seniorennachmittag statt.

Heinrich Rüsing gehören gleich drei alte Trecker. „Der Klang und auch die alte Technik machen mir Spaß, weil es so etwas heute nicht mehr gibt“, sagt der Sammler aus Harth. Wenn so ein Lanz-Bulldog erstmal ins Rollen kommt, dann hängt Dieselduft in der Luft und wird es ganz schön laut. Da macht sich alte Technik gehörig Luft.

Ruhiger und edler ging es bei den Autos zu. Über einen schmutzigen Ford Modell A 1930 staunte Thomas Kisker zusam-

men mit seiner Tochter Antonia. „Ich bin technikbegeistert und das Treffen ist vor meiner Haustür“, erzählt Kisker. Es sei interessant zu sehen, wie sich die Technik entwickelt habe. Antonia interessiert sich eher für neuere Autos. Da biegt auch schon ein Golf I um die Ecke. Zumindest ist er wesentlich jünger als der blitzblanke Ford.

Die Technikbegeisterung reicht von Jung bis Alt. Sogar ein paar Jugendliche tuckerten mit dem Trecker über das Feld oder fuhren zumindest als Beifahrer mit.

Auf zwei Rädern rollte Konrad Stallmeister aus Harth mit. Seine 125er MZ mit dem Baujahr 1950/1951 hatte ein Mitarbeiter von ihm 1991 in Bautzen gefunden. Als dieser verstarb

hatte er die Maschine von dessen Witwe erstanden. Seitdem hegt und pflegt er das Motorrad. „Es hat vier Gänge und seine Zündanlage wurde bereits im Krieg bei den Kradmeldern eingesetzt“, erzählt Stallmeister. Weil es keine Blinker gibt, muss der 71-Jährige wie ein Radfahrer die Arme beim Abbiegen zu Hilfe nehmen, um die Richtung anzuzeigen. Hergeben möchte er die 125er MZ trotzdem nicht. „Mein Sohn wird sie später weiter erhalten“, sagt der Sammler.

Neue Westfälische
nw-news.de

MEHR FOTOS
www.nw-news.de/paderborn



Gute alte Technik: Thomas Kisker schaut sich mit Tochter Antonia einen Ford Modell A genauer an.

Trecker in der Verlosung

■ Der erste Preis bei der Verlosung am Sonntag nachmittag war ein Oldtimer-Trecker aus dem Jahr 1954. Der Mc Cormick hat 14 Pferdestärken. Das Oldtimer-Treffen auf der Harth findet alle zwei Jahre statt. Rund zehn Verantwortliche kümmern sich um die Organisation. (ag)



Auf zwei Rädern: Konrad Stallmeister mit einer 125er MZ.

311 Kilometer geschwommen

12-Stunden-Schwimmen des Freibadvereins Lichtenau ein voller Erfolg

■ **Lichtenau.** Wenn auch das Wetter beim 12-Stunden-Schwimmen nicht mitspielte, war der Freibadverein Lichtenau doch zufrieden: 103 Teilnehmer stiegen bei dem Wettbewerb ins gut temperierte Wasser des Lichtenauer Freibades. Von 6 bis 18 Uhr zogen sie 12.443 Bahnen und legten dabei insgesamt über 311 Kilometer zurück.

Über die gute Beteiligung freut sich der Verein besonders, sagte der stellvertretende Vorsitzende Josef Sicken während der Siegerehrung. Denn jeder geschwommene Kilometer schlägt sich in der Kasse nieder: Eine Lichtenauer Gärtnerei unterstützt den Verein und spendet einen Euro je geschwommenen Kilometer. Andere Unternehmen stellten die Pokale zur Verfügung und spendeten das Geld, das beim abschließenden Geldrengentuchen ins Becken geworfen wurde.

Zur Gaudi der jungen Besucher sprangen sie kurz vor der Siegerehrung ins Wasser und holten sich die Münzen. Auch

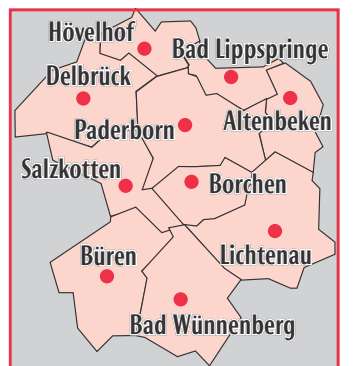
für die Tombola, bei der jeder Starter einen Preis gewann, stellten Unternehmen attraktive Preise bereit, ergänzte Sicken. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Verein zugute, der damit den Betrieb des Freibades unterhält. Der Verein, der auch in dieser Saison den Eintrittspreis stabil gehalten hat, will den

Badespaß weiterhin zu familienfreundlichen Bedingungen ermöglichen, unterstrich der Vize-Vereinschef. Bei dem Wettbewerb muss zwischen 6 und 18 Uhr immer mindestens ein Starter im Wasser sein. Trotz des schlechten Wetters am Wettbewerbstag war das überhaupt kein Problem. Schon beim Start

um 6 Uhr herrschte Hochbetrieb. Und die gute Beteiligung hielt sich bis zum Ende um 18 Uhr. Nachdem der Verein das Bad in den vergangenen Tagen noch offengehalten hatte, war aufgrund des angekündigten Wetterwechsels Dienstag, 11. September, der letzte Badetag in der Saison 2012.



Stolze Wasserratten: Die Pokalgewinner des 12-Stunden-Schwimmens, hinten links der stellvertretende Vorsitzende Josef Sicken, hinten rechts Schwimmmeister Manfred Loll. FOTO: FREIBADVEREIN



Kreis Paderborn

Einladung zum Bilderbuchkino

■ **Borch.** Am Mittwoch, 19. September, heißt es um 15.30 Uhr wieder „Bilderbuchkino-Zeit“ in der Nordborchener Bücherei. Maria Maeser erzählt dieses Mal die Geschichte „Gute Nacht, Carola“ und zeigt die Bilder des Buches dazu als großformatige Dias. Carola hat vor nichts und niemandem Angst. So erschrickt sie auch nicht im Geringsten, als sie eines Nachts von einer tiefen, grauvollen Stimme angesprochen wird. Kinder ab vier Jahren und Begleitpersonen sind hierzu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frühstücken und klönen

■ **Hövelhof.** Der Sozialverband Vdk Hövelhof lädt alle Mitglieder und Angehörigen zu einem gemeinsamen Frühstück am Mittwoch, 19. September, um 9.30 Uhr in das Brauhaus Mühlenstraße 139 ein. Wer Zeit und Lust zum Klönen und Genießen hat, melde sich bitte bis zum 15. September bei Heinz Krogmeier, Tel. (0 52 57) 26 69 oder Uwe Akkermann, Tel. (0 52 57) 94 84 46 an. Der Unkostenbeitrag für das Frühstück ist vor Ort zu entrichten.

Stricken in Hövelhof

■ **Hövelhof.** Der plattdeutsche Kreis Hövelhof bietet für den Herbst im Heimatzentrum einige gemütliche Abende gemeinschaftlichen Strickens unter fachkundiger Leitung an. Wer Lust hat, immer Dienstags um 19 Uhr Schals, Mützen, Socken, Taschen, Pullover oder ähnliches anzufertigen, meldet sich unter Tel. (0 52 57) 28 50. Dort gibt es auch weitere Infos.

„Gottesdienst zum Atemholen“

■ **Bad Lippspringe.** Um 19 Uhr findet am Mittwoch, 19. September, in der Pfarrkirche St. Martin Bad Lippspringe wieder ein „Gottesdienst zum Atemholen“ statt. Zum Thema „Ich glaub an einen Gott, der singt“ sind alle Christen eingeladen, die innere Ruhe suchen und sich in ihrer je eigenen Situation wieder finden und auch einbringen möchten.

Neuer Vize für das Rathaus

■ **Delbrück.** Die Stadtverwaltung sucht einen neuen allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, nachdem der bisherige „Vize“ zum 1. Oktober aus diesem Amt entpflichtet wird. Am Donnerstag, 20. September, befasst sich der Personalausschuss ab 17.30 Uhr im Foyer der Hauptschule, Nordring 2, mit der Personalfindung.

FAMILIEN-CHRONIK

Geburtstag

Delbrück

Bernhardine Dreier wird heute 85 Jahre alt.

Hochzeit

Bad Wünnenberg

Maria und Heinrich Hengsbach feiern heute ihren 60. Hochzeitstag.